

Margrit Brückner

Monografien der

- Wege aus der Gewalt gegen Frauen und Mädchen, eine Einführung. Frankfurt a.M. 1998 (Fachhochschulverlag), 159 S.; 2. aktualisierte und erweiterte Neuauflage 2002, 207 S.
- zus. mit Lotte Rose: Innovative Frauen- und Mädchenarbeit. Untersuchung am Beispiel Frankfurt am Main. Frankfurt a. M. 2002 (Fachhochschulverlag), 154 S.

Herausgeberinnenschriften

- zus. mit Lothar Böhnisch (Hg.): Geschlechterverhältnisse, gesellschaftliche Konstruktionen und Perspektiven ihrer Veränderung, Weinheim/ München 2001; eigener Beitrag darin: Geschlechterverhältnisse im Spannungsfeld von Liebe, Fürsorge und Gewalt - eine theoretische Auseinandersetzung mit Sozialer Arbeit und Wohlfahrtsregimen, S.119-178

Beiträge in Fachzeitschriften

- Gewalt im Geschlechterverhältnis - Möglichkeiten und Grenzen eines geschlechtertheoretischen Ansatzes zur Analyse „häuslicher Gewalt“. In: Zeitschrift für Frauenforschung und Geschlechterstudien, 4/ 2000, 3-19; Zweitveröffentlichung in: Göttert, Margit/ Walser, Karin (Hg.): Gender und soziale Praxis. Königstein: Ulrike Helmer Verlag, 2002, 15-37
- zus. mit Carol Hagemann-White: Gibt es noch eine Frauenhausbewegung? In: Neue Soziale Bewegungen, 2/ 2001, 102-109
- Madonna mit dem Kind: Gender im Kontext der internationalen Debatte über Fürsorge und Pflege (Care): In: Sozial Extra, 7/8 2001, 35-36
- Reflections on the Reproduction and Transformation of Gender Differences Among Women in the Shelter Movement in Germany. In: Violence Against Women, Vol.7 No.7, July 2001, 760-778
- Männlichkeit - ein neues Frauenthema? Oder: Verhältnisse zwischen Fischen und Fahrrädern. In: texte: psychoanalyse. ästhetik. kulturkritik, Passagen Verlag Wien, 22. Jg. H.1. 2002, 49-66
- zus. mit Rose, Lotte: Mehr Professionalität - weniger Selbsthilfe? In: SozialExtra H.10, 2002, 40-45
- On social work and what gender has got to do with it. In: European Journal of Social Work, Oxford University Press, Vol.5, Issue 3, Nov. 2002, 269-276
- Care: Zum gesellschaftlichen Umgang mit zwischenmenschlicher Abhängigkeit und Sorgetätigkeiten. In: neue praxis 2, 2003, S.162-171
- zus. mit Hans Thiersch: Care/ Sorge: Kulturen und Orte des Helfens. In: Sozial Extra, 8/9, 2003, S. 39-41
- Der gesellschaftliche Umgang mit menschlicher Hilfsbedürftigkeit. In: Österreichische Zeitschrift für Soziologie, 29. Jg., H. 2, 2004, S.7-23
- Changing Europe and the Relevance of Care and the Caring Professions, In: Social Work and Society. The International Online-Only Journal. University of Bielefeld, Center for Social Service Studies, Vol. 2, Issue 1, 2004, S.28-38, <http://www.socwork.de/Brueckner2004.pdf>
- „Re-„, und „De-gendering“ von Sozialpolitik, sozialen Berufen und sozialen Problemen. In: Zeitschrift für Frauenforschung und Geschlechterstudien, 22. Jg., H. 2+3, 2004, S.25-39
- Geschlechtersensible Jugendhilfeforschung und -planung zur Förderung sozialer Gerechtigkeit. In: Forum Jugendhilfe, H.3, 2004, S.55-59
- Alte und neue Geschlechterverhältnisse. Zwischen postmoderner Vervielfältigung von Geschlechterbildern und eigentümlichem Verharren in traditionellen Strukturen. In: Sozial Extra, H. 10, 2004, S.42-45
- Chancen und Probleme der Gender-Perspektive: Bedeutung der Kategorie Geschlecht für Soziale Arbeit. In: Standpunkt: Sozial, Hamburger Forum für soziale Arbeit, H.2, S.5-10

Beiträge in Sammelbänden

- Gewalt gegen Kinder, Frauen und in Familien. in: Otto, Hans-Uwe/ Thiersch, Hans (Hg.): Handbuch der Sozialarbeit/ Sozialpädagogik , 2. völlig neu überarbeitete Auflage, Neuwied/ Kriftel: Luchterhand 2001, 723-729
- Soziale Arbeit mit Frauen und Mädchen: Auf der Suche nach neuen Wegen. In: Thole, Werner (Hg.): Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch. Opladen: Leske & Budrich 2002, 367-375
- Liebe und Arbeit - Zur (Neu)ordnung der Geschlechterverhältnisse in europäischen Wohlfahrtsregimen. In: Hamburger, Franz/ Eggert, Annelinde (Hg.): Gestaltung des Sozialen - eine Herausforderung für Europa. Opladen: Leske & Budrich 2002, 170-198
- Wohin steuert das Unbewusste? Verhältnisse zwischen Institutionen und Subjekten am Beispiel der Frauen- und Mädchenprojekte. In: Breitenbach, Eva u.a. (Hg.): Geschlechterforschung als Kritik. Bielefeld: Kleine 2002, 249-264; Zweitveröffentlichung in: Liegle, Ludwig/ Treptow, Rainer (Hg.): Welten der Bildung in der Pädagogik der frühen Kindheit und in der Sozialpädagogik. Freiburg i. Breisgau: Lambertus 2002, 321-336
- Hat Soziale Arbeit ein Geschlecht? Gender als Strukturkategorie. In: König, Joachim/ Oerthel, Christian/ Puch, Hans-Joachim (Hg.): Soziale Arbeit im gesellschaftlichen Wandel. Con Sozial 2002. Starnberg: R.S.

Schulz 2003, 187-202

- Das Unbewusste in der Zusammenarbeit von Institutionen am Beispiel der Anti-Gewaltarbeit. In: Hörster, Reinhard/ Küster, Uwe/ Wolff, Stephan (Hg.): Orte der Verständigung. Beiträge zum sozialpädagogischen Argumentieren. Freiburg: Lambertus, S. 262-276
- Geschlechterverhältnisse und Doing Gender in Professionalisierungsprozessen – Ihre Bedeutung für die Supervision. In: Buer, Ferdinand/ Siller, Gertrud (Hg.): Die flexible Supervision. Herausforderungen – Konzepte – Perspektiven, eine kritische Bestandsaufnahme. Wiesbaden: VS Verlag, 2004, S. 217-236